



## NEWSLETTER JULI 2017

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das zurückliegende Schuljahr war ein ganz besonderes Jahr mit einzigartigen Höhepunkten. Wir denken vor allem zurück an das **Schuljubiläum „150 Jahre Mariengymnasium“** im vergangenen September und an das mitreißende Programm der Festwoche. An dieser Stelle geht noch einmal ein ganz herzlicher Dank an alle, die zum Erfolg unseres Jubiläums beigetragen haben. Es war eine schöne Erfahrung, die starke Verbundenheit vieler Bocholter Familien mit unserer Schule erleben zu können. Viele interessante **Schulfahrten und Exkursionen**, tolle **Projekte** und beeindruckende Erfolge bei einer Vielzahl von **Wettbewerben** haben auch im Schuljahr 2016 / 2017 unser Schulleben bereichert. Der vorliegende Newsletter ist daher wieder recht umfangreich ausgefallen. Und im vergangenen Monat konnten wir schließlich **101 Abiturientinnen und Abiturienten** nach erfolgreich abgelegter Reifeprüfung mit oft hervorragenden Zeugnissen verabschieden. Nochmals herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur!

„**Endlich Ferien!**“ – darüber freuen wir uns jetzt alle nach den Anstrengungen des zurückliegenden Schuljahres! Euch und Ihnen wünsche ich erlebnisreiche und erholsame Wochen!

*Wilfried Flüchter, Schulleiter*

### Neue Qualitätsanalyse

Im Abstand von ca. **fünf Jahren** wird an allen öffentlichen Schulen in NRW eine **Qualitätsanalyse** durchgeführt. Zuletzt fand 2012 / 2013 eine solche Schulinspektion am Mariengymnasium statt. In vielen Bereichen hat unsere Schule damals die bestmögliche Beurteilung erhalten (vgl. *Mariengymnasium aktuell März 2013*). Jetzt hat uns die Bezirksregierung Münster mitgeteilt, dass wiederum eine Qualitätsanalyse ansteht. Ein **Qualitätsteam** wird die Qualität der am Mariengymnasium geleisteten schulischen Arbeit anhand eines festgelegten **Prüfableaus** erneut untersuchen. Dabei werden die vorgelegten **Schulkonzepte**, insbesondere das **Schulprogramm**, gründlich analysiert. An drei **Inspektionstagen** werden anschließend **Unterrichtsbesuche und Gruppeninterviews** mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Elternvertreterinnen und -vertretern sowie der Schulleitung durchgeführt. Zurzeit befinden wir uns noch in der sog. **Vorphase** der Qualitätsanalyse. Über den weiteren Ablaufplan mit den wichtigsten Terminen werden wir rechtzeitig informieren.

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulentwicklung/Qualitaetsanalyse/>



### Herzlich Willkommen an die neuen Fünftklässler des Mariengymnasiums!



Nach einer musikalischen Eröffnung des diesjährigen **Kennenlernnachmittages** durch die jetzige Klasse 5c und Frau Stober-Giesing konnte Herr Flüchter am 07.06.2017 die **75 zukünftigen Fünftklässler und ihre Eltern** im Städtischen Bühnenhaus begrüßen. Als sehr aufregend gestaltete sich für die angehenden Marienschülerinnen und Marienschüler die daran anschließende Verkündung der **Klassenzusammensetzungen** sowie die Bekanntgabe der jeweiligen **Klassenlehrerin** bzw. des jeweiligen **Klassenlehrers**. Sobald dieses kleine „Geheimnis“ gelüftet war, konnten die Kinder gemeinsam mit den Klassenlehrern und zukünftigen Klassenpaten die Schule erkunden und ihren neuen Klassenraum kennenlernen. Zur gleichen Zeit konnten sich die Eltern bei einem Kaffee in der Pausenhalle in geselliger Runde austauschen und nähere Informationen erfahren - z.B. zum **Konzept des offenen Ganztages**, das vom Förderverein vorgestellt wurde. Das Mariengymnasium wünscht euch – liebe zukünftige Fünftklässler – jetzt erst einmal eine schöne, aufregende Abschiedszeit aus der Grundschule und wir freuen uns, euch im neuen Schuljahr als Marienschülerinnen und Marienschüler an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

*Tanja Overkamp, stv. Erprobungsstufenkoordinatorin*

## Personelle Veränderungen

Frau **Halladin** (Deutsch, Geschichte) hat ihre Ausbildung am Mariengymnasium erfolgreich beendet und setzt ihre berufliche Tätigkeit im Anschluss an die Referendarzeit an einer anderen Schule fort. Auch Frau **Mohnfeld** (Englisch, Französisch), die eine befristete Elternzeitvertretung übernommen hatte, wurde am Ende des Schuljahres verabschiedet. Beiden Lehrerinnen danken wir herzlich für ihre engagierte Unterrichtsarbeit!

## Online-Mentoring-Programm „CyberMentor“ für Mädchen und Frauen



Am 01.06.2017 stellte Frau **Liebler** von der **Universität Regensburg** das **Online-Mentoring-Programm „CyberMentor“** für Mädchen und Frauen in MINT am Mariengymnasium vor. MINT steht für **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik**. Das Programm „CyberMentor“ hat das Ziel, Mädchen in diesem Bereich zu fördern. Es vermittelt über ein kostenloses, geschütztes **Online-Portal** interessierten Schülerinnen eine **persönliche Mentorin**, die in einem MINT-Bereich in der Wissenschaft oder in der Wirtschaft tätig ist. Über **Mail, Chat oder ein Forum** können Fragen gestellt, Projekte angestoßen und Diskussionen zu allen inner- und außerschulischen **MINT-Themen** geführt werden. Ältere Schülerinnen bekommen hilfreiche Tipps für ihre **Studien- und Berufswahl**. Frau Liebler erklärte den Mädchen der verschiedenen Jahrgangsstufen in ihren Präsentationen ausführlich, wie „CyberMentor“ funktioniert und was es bringt. Anschließend konnten die Mädchen Fragen stellen und wurden mit Informationsmaterial versorgt. <https://www.cybermentor.de/>

*Christiane Üffing, MINT-Koordinatorin*

## Großer Jubel nach unerwartetem Titelgewinn

Die **Fußball-Mädchen des Mariengymnasiums** gewannen am 12.06.2017 völlig überraschend das **Landesfinale der Wettkampfklasse IV** (Geburtsjahrgänge 2005 und 2006) in Ahaus, nachdem einen Monat zuvor an gleicher Stelle schon der **Bezirksmeistertitel** geholt worden war. Das Team setzte sich mit vier Siegen in vier Spielen bravourös in einer Spielrunde „Jeder gegen jeden“ gegen die konkurrierenden Schulen aus **Bielefeld, Dortmund, Bonn** und im letzten Spiel auch gegen das **Gymnasium Essen-Werden** durch, das bis dahin ebenfalls ungeschlagen war. Beeindruckend war, dass die **Bocholter „Sieben“** (eine Torhüterin und sechs Feldspielerinnen auf dem Kleinfeld) sich auch durch einen Rückstand (0:1 im Spiel gegen das **Ratsgymnasium Bielefeld**) nicht aus dem Konzept bringen ließen und das Spiel noch klar mit **4:1** für sich entschieden. In allen Spielen präsentierte sich das Team als echte Einheit. Mit dem **Titel als Meister des Landes Nordrhein-Westfalen** qualifizierten sich die Mädchen zugleich auch für das **Bundesfinale des „DFB-Schul-Cups“**, das am 18./19. 09.2017 in **Bad Blankenburg am Harz** stattfindet. Dort kämpfen dann jeweils 16 Landessieger der Jungen und Mädchen um den **Titel als „beste Schule Deutschlands“**. Ein Dank gilt an dieser Stelle auch der guten Ausbildung in den **Vereinen**, die diesen Erfolg so erst möglich gemacht hat. Zum **siegreichen Meisterteam** gehören: **Sophia Kaczmarek** (6c), **Jessica Hüls** (6c), **Finja Wesendonk** (6d), **Katja Niehues** (6b), **Jasmin Heynck** (5d), **Johanna Geuting** (5d), **Antonia Specking** (5d), **Leni Rütter** (6d), **Olivia Kamps** (5d), **Hanna Roßmüller** (5d) und **Shannon Geeshink** (5d). Als Betreuer dabei waren **Ann-Christin Schluse** (EF) (Torwarttrainerin), **Elena Schröer Castellano** (EF), **Mareen Bläker** und Sportlehrer **Burkhard Klötgen**.



**Herzlichen Glückwunsch zum Meistertitel!!**

## Das Mariengymnasium beim Kunstcarrée



Am Sonntag, den 07. 05.2017, hatte das Mariengymnasium auf der **Neustraße** einen eigenen Stand auf dem **Bocholter Kunstcarrée 2017**. Schülerinnen und Schüler der 8b und der Jahrgangsstufe 12 zeigten im Kunstunterricht bei Herrn Seeger entstandene Bilder zum Thema: **„Bocholt, wie ich es mir in der Zukunft wünsche“**. Die Projektteilnehmer/innen führten viele Gespräche mit den **Besuchern** des Kunstcarrées, die großes Interesse an den ausgestellten Schülerarbeiten zeigten.

<https://kunstcarree-bocholt.de/>

Im vergangenen Halbjahr haben mehrere Schüler(innen) der von **Herrn Steenblock** und **Herrn Tickenheinrich** geleiteten Philosophiekurse erfolgreich am **Bundes- und Landeswettbewerb *Philosophischer Essay* 2016** teilgenommen. Unsere Schülerinnen und Schüler verfassten unter anderem Essays zu der Frage, ob der Sinn von Politik **Freiheit** sei, oder was sie von dem Zitat von Heinrich von Kleist „*Das Wissen macht uns weder besser noch glücklicher*“ hielten. Dabei sind spannende Texte geschrieben worden, was den Schülern offensichtlich ebenso viel Freude gemacht hat wie ihren Lehrern. Die **besten Essays** wurden von der **Jury** in besonderer Form gewürdigt: **Justus Eiting** (EF), **Valea Etemi** (Q1), **Celina Galovic** (Q2), **Lukas Kaup** (Q1) und **Helena van Eden** (Q1) erhielten für ihre Arbeiten jeweils eine Urkunde mit dem Konterfei **Immanuel Kants**. Von der **Fachschaft Philosophie** wurden ihnen darüber hinaus in Anerkennung ihrer besonderen Leistungen ausgewählte philosophische Lektüren überreicht. Allen erfolgreichen Teilnehmer(inne)n einen **herzlichen Glückwunsch!**



## Deutsch-spanischer Schüleraustausch 2017



In diesem Schuljahr fand zum zweiten Mal ein Schüleraustausch zwischen dem Mariengymnasium und unserer spanischen Partnerschule, dem **Institut Miquel Bosch** in **Artés**, statt. Anfang April (01.-06.04.2017) durften wir uns über den **Besuch von 17 spanischen Schülerinnen und Schülern in Bocholt** freuen. Während der ersten beiden Tage, am Wochenende, hatten wir viel Zeit uns kennenzulernen, da dieses selbst gestaltet werden konnten. Am Montag bekamen die Gäste zunächst einen kleinen Einblick in unseren Schulalltag, denn es standen sechs Stunden **Unterricht** auf dem Programm. Im weiteren Verlauf der Woche förderten viele gemeinsame Unternehmungen – wie z. B. eine **Stadtrallye**, ein **Bowlingabend**, **Exkursionen nach Köln und Münster** – das Zusammenwachsen der Austauschgruppe. Am letzten Tag nahmen die spanischen Schüler/innen ein weiteres Mal für vier Stunden am Unterricht teil, bevor wir sie zum Bahnhof begleiteten und sie die Heimfahrt antreten mussten.

Insgesamt hat der deutsch-spanische Schüleraustausch uns sehr gut gefallen und mit ihm sind ausschließlich **schöne Erinnerungen** verbunden. Innerhalb der Gruppe haben sich alle gut verstanden, sodass uns der Abschied sehr schwer fiel. Es wurden sogar ein paar Tränen vergossen, doch alle freuten sich schon auf das **Wiedersehen in Spanien!**

*Marie-Sophie Heßling, EF*

## Erasmus+ - Projekt "*EduCareFully*": Treffen in Griechenland

Eine Schuldelegation des Mariengymnasiums, bestehend aus 3 Schülerinnen und 2 Lehrkräften, nahm am dritten Treffen des **Erasmus+ - Projekts "*EduCareFully*"** teil, welches vom 26.03. bis zum 01.04.2017 in **Thessaloniki / Griechenland** stattfand. Bei diesem Projekttreffen kamen erneut SchülerInnen sowie Lehrkräfte aus den beteiligten Projektschulen in **Deutschland, Griechenland, Italien, Lettland, Portugal, Spanien** und der **Türkei** zusammen. Thema der Veranstaltung waren die **vielfältigen Verbindungen von Kunst und Geschichte** und die zu untersuchende Frage, welchen Einfluss diese beiden Bereiche auf die **Lebenswelt der SchülerInnen** haben. Im Vorfeld mussten die SchülerInnen der einzelnen Länder einige Aufgaben erledigen: Sie mussten in ihrer Muttersprache ein **Video zu einem historischen Werk ihrer Region** erstellen, welches die Verbindung von Kunst und Geschichte aufzeigt, und dieses Video **mit englischen Untertiteln** versehen. Außerdem mussten sie den Film "**Monuments Men**" hinsichtlich der Bedeutung von geschichtlichen Kunstwerken untersuchen und in einem **englischsprachigen Essay** bewerten. Und schließlich mussten sie eine **internetgestützte Umfrage** zum Thema „**Kunst und Geschichte**“ auswerten. Vor Ort wurden diese Lernprodukte dann den Mitgliedern aller Delegationen **präsentiert** und anschließend bezüglich ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede von den Projektteilnehmer(inne)n miteinander **verglichen**. Weiterhin nahmen die Delegationen an einigen Führungen sowohl in Thessaloniki selbst als auch in Vergina teil und befassten sich intensiv mit der **Verbindung von Kunst und Geschichte in Griechenland**.



*Kristopher Krabbe*

## Zu Besuch auf dem Hof Schäfer

Am 25.04.2017 unternahmen wir, die **Klasse 5b**, mit unserem Erdkundelehrer **Herrn Schöpfer** und unserem Klassenlehrer **Herrn Hermann** einen Erdkunde-Ausflug zum **Hof Schäfer** in **Dingden**. Zuerst gingen wir zu den **Erdbeeren**. Unsere Mitschülerin **Leonie Schäfer** erklärte uns, wie diese versorgt werden, und jeder durfte sich einige Erdbeeren zum Probieren abflücken. Wir erfuhren unter anderem, dass die Erntezeit einer bestimmten Erdbeersorte bevorstand. Die Erntezeit ist immer mühsam, denn jede Frucht wird von Hand geerntet. Dies kann schon mal einige Wochen dauern. Anschließend führte uns **Frau Schäfer** zum **Hühnerstall**. Dort zeigte uns **Herr Schäfer** die Kästen, in denen die Hühner Eier legen. Ein **Laufband** zieht automatisch die Eier aus den Kästen und transportiert sie in einen **Sortierraum**. Dort werden die Eier **abgestempelt** und nach **Gewicht** und **Farben** sortiert. Das Sortieren und Kontrollieren durften wir auch einmal **ausprobieren** und dies hat allen viel Spaß gemacht. In der Pause stärkten wir uns mit Eiern vom Hof Schäfer und gingen in dessen **Hofladen**, wo wir z.B. leckere Kekse kauften. Danach ging es weiter zu den **Kartoffeln**. Diese werden zuerst in einem **Kühlraum** auf 4 Grad heruntergekühlt und kommen anschließend in eine **Sortiermaschine**, wo sie von Hand auf schlechte Stellen kontrolliert werden. Hier durften wir erneut mit-helfen. Zum Schluss konnten wir noch einen **Brottrunk** probieren. Dieser ist sehr gesund, doch er hat einen gewöhnungsbedürftigen Geschmack. Dann war leider schon unsere Zeit auf dem Hof um. Der 5b hat es auf dem Hof der Familie Schäfer, die sich extra den ganzen Vormittag für uns frei genommen hatte, sehr gut gefallen!



*Finja Schmeink, 5b*

## Schüler erhalten den Sozialführerschein



In einer kleinen Feierstunde erhielten 14 Schülerinnen und Schüler des Mariengymnasiums am 04.05.2017 ihren **Sozialführerschein**. Im Rahmen dieses Projekts hatten sie zuvor ehrenamtlich im Umfang von 20 Stunden in einer sozialen Einrichtung gearbeitet, zum Beispiel bei der **Bürgern Technik** in Rhede, der **SeniorenResidenz Schanze** in Bocholt, der **Bücherei St. Helena** in Barlo und dem **Augustahospital** in Anholt. Der Schulleiter **Herr Flüchter** überreichte den Schülerinnen und Schülern die **Zertifikate** und dankte ihnen für ihr soziales Engagement, das dazu beitrug, die Gesellschaft zusammenzuhalten. In einer **Feedback-Runde** erzählten die Schüler von ihrem Einsatz und den vielfältigen und interessanten Erfahrungen.

*Claudia Hüntemann, Projektleiterin*

## Deutsch-französischer Schüleraustausch: *Une semaine à Bruyères*

Am Samstag, dem 25.03.2017, ging es los! Um ca. 8 Uhr fuhr unser Bus an der Schule ab und die Reise nach **Bruyères** begann. Natürlich waren wir alle sehr aufgeregt und konnten auf der langen Fahrt nach Frankreich über fast nichts anderes als über unsere Austauschschüler sprechen. Als wir um 17 Uhr dann schließlich vor dem **Collège Charlemagne** eintrafen, wurden wir nervöse Schüler von den Familien unseres jeweiligen Austauschschülers nach Hause gebracht und hatten mit der Schwierigkeit zu kämpfen, vom Deutschen ins Französische zu wechseln. Nachdem wir das **Wochenende mit den Familien** verbracht hatten, trafen wir uns am Montagmorgen an der französischen Schule wieder und hatten uns viel über das Wochenende zu berichten. Wir **frühstückten in der Schulkantine** und begleiteten unseren Austauschschüler in den **Unterricht**. Am Nachmittag wurden wir vom **Bürgermeister** empfangen und machten eine kleine **Stadtrallye**. Auf dem Programm der Austauschbegegnung stand auch eine **Exkursion in die wunderschöne Stadt Straßburg**; dort besuchten wir das berühmte **Münster** und besichtigten in Kleingruppen die **Innenstadt**. Außerdem nahmen wir alle zusammen an einer sehr interessanten deutsch-französischen Führung im **Europaparlament** teil. Des Weiteren arbeiteten wir in deutsch-französischen **Musik- und Sportworkshops**, besuchten eine **Bonbonfabrik in Plainfaing** und unternahmen mit einem Bergführer eine **Wanderung in den Vogesen**. Insgesamt war der Austausch eine tolle Erfahrung für jeden einzelnen von uns und es war interessant, in das französische Leben hineinzuschnuppern.

*Lilly Parsons / Rhea Kruse, 8b*

## Ausflug zum Bayer-Schülerlabor



Wir, der **Biologie-LK der Q1** des Mariengymnasiums, besuchten am 16.05.2017 das **Bayer-Schülerlabor** in Monheim. Dort wurden wir von zwei Biologinnen in Empfang genommen und in das **Crop-Sience-Gebäude** geführt. Zuerst bekamen wir eine kurze Einführung, anschließend wurden wir mit der **Rapspflanze** bekannt gemacht, da wir uns im Folgenden mit **zwei verschiedenen Zuchtformen** dieser Pflanze beschäftigen sollten. Das Ziel des Tages bestand darin, die **pflanzliche DNA** aus zwei verschiedenen Rapsorten zu isolieren und sie anschließend mithilfe der **Gelelektrophorese** zu analysieren. Dadurch konnten wir die **genetischen Unterschiede** zwischen dem Wildtyp und den veränderten Rapspflanzen feststellen. Dies ist zudem ein relevantes Thema für das **Zentrallabor**,

da dort die **Polymerasekettenreaktion** und die **Gelelektrophorese** abgefragt werden können. Wir wurden in zwei gleich große Gruppen aufgeteilt und arbeiteten in zwei Laboren. Dort wurden wir jeweils von einer der beiden **Biologinnen** unterstützt, welche uns durch die Versuche führte. Sie zeigte uns auf einem großen Bildschirm die einzelnen Versuchsschritte, welche wir in 2er-Gruppen selbstständig durchführen mussten. Die eine Hälfte der Gruppe isolierte die **DNA des Wildtyps** und die andere Hälfte die **der veränderten Rapspflanzen**, jedoch wussten wir nicht, welche Rapspflanze sich in unserem Reagenzglas befand. Mit Hilfe verschiedener Lösungen und häufigem Zentrifugieren erhielten wir letztendlich die **isolierte DNA**. Diese vier Proben kamen anschließend in den **Thermocycler**, in dem innerhalb von 35 Minuten die **PCR** ablief. Rechtzeitig zur Mittagszeit wurden wir in das **Tropicarium** eingeladen, um dort gemeinsam zu essen. Die Bayer-Kantine bot ein tropisches Ambiente, da sich im Zentrum viele vertikal wachsende Pflanzen befanden. Nach der kurzen Mittagspause begaben wir uns wieder zurück ins Labor, um dort schließlich die **Gelelektrophorese** durchzuführen und diese anschließend auszuwerten. Dadurch konnten wir herausstellen, welche der isolierten DNA-Proben von dem Wildtyp und welche vom veränderten Raps stammte. Des Weiteren wurden wir über **Ausbildungsplätze** und **Studiengänge** in den Bereichen **Biologie** und **Chemie** informiert, wobei auch eigene Berufserfahrungen der Biologinnen erwähnt wurden. Nach einem erlebnis- und lehrreichen Tag verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Rückweg nach Bocholt.

*Britt Jansen / Marie Tepsaße, Q1*

## Kursfahrt der Q1 nach Prag



Am 29.05.2017 machten sich die **Leistungskurse Mathematik von Frau Hölter** und **Biologie von Herrn Illies** in Begleitung von **Herrn Wesch** auf den Weg nach **Prag**. Während der fünf-tägigen Kursfahrt waren wir in einem zentral gelegenen Hotel in der Altstadt untergebracht. Nach unserer Ankunft erkundeten wir zunächst gemeinsam die **Prager Altstadt** und besichtigten unter anderem die **Astronomische Uhr** und die **Karlsbrücke**. An den darauffolgenden Tagen standen **kulturelle** und **geschichtliche Aspekte** auf unserem Programm: Eine Führung auf dem Gelände und innerhalb der **Prager Burg**, der Besuch der **Gedenkstätte in Lidice** und der Besuch in **Theresienstadt**,

wo wir uns im Rahmen einer Führung das **ehemalige KZ** (die kleine Festung) anschauten. Ein weiterer Teil des Programms war der Besuch des **Prager Zoos** und - was den meisten Schülern am besten gefiel - das **Rafting auf der Moldau** mit anschließendem **Essen im Hardrock Café**. Eine abendliche **Bootsrundfahrt auf der Moldau** und das anschließende **Feuerwerk über der Karlsbrücke** bildeten den Abschluss unserer Fahrt. Die Freizeit wurde großzügig gehalten, sodass man Prag durchaus **auf eigene Faust** in Gruppen erkunden konnte, weswegen man insgesamt sagen kann, dass die Kursfahrt nach Prag ein voller Erfolg war.

*Kevin te Laar, Q1*



### Die 5d belegt den 3. Platz beim Stadtradeln

Viele Klassen des Mariengymnasiums haben sich in diesem Jahr beim „**Stadtradeln**“ beteiligt, bei dem es darum ging, innerhalb von drei Wochen im Mai **möglichst viele Kilometer mit dem Rad** zurückzulegen. So unterstützten die Schülerinnen und Schüler einerseits den **Klimaschutz** und konnten auch noch die **Gesamtkilometerzahl der Stadt Bocholt** erhöhen. Für die besten drei Klassen wurde von der Stadt sogar ein Preis ausgeschrieben. Den **3. Platz** hat unsere Klasse 5d gewonnen: Alle Kinder der Klasse beteiligten sich fleißig und radelten insgesamt **3812 km!** Zur Belohnung gab es **100 Euro** für die Klassenkasse. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle weiteren Teilnehmer – darunter war übrigens auch eine Lehrer- und Mitarbeitergruppe!



*Maren Lucas, Erprobungsstufenkoordinatorin*

### Porträtworkshop beim deutsch-niederländischen „Tag der Nachbarsprache“ in Bredevoort



Am 09.05.2017, dem **Tag der Nachbarsprache**, hat sich unser **Niederländischkurs der 8. Klasse** auf den Weg nach **Bredevoort** gemacht. In verschiedenen **Workshops** arbeiteten wir während des gesamten Vormittags zusammen mit niederländischen Schülern an ganz verschiedenen Themen. Insgesamt 112 Jugendliche nahmen an dem Projekt „**Tag der Nachbarsprache**“ teil, doch nur zehn engagierte Schüler kamen in den **Workshop „Porträtkunst“!** Zunächst gab es eine kurze Einweisung von **Herrn Seeger** und dann begannen wir, unser jeweiliges Gegenüber zu zeichnen. Nach **zweieinhalb Stunden harter Arbeit** an den Porträts war es so weit: Alle hatten ihr Werk fertiggestellt und hielten es stolz in die Kamera.

Viele künstlerische Talente kamen in diesem Workshop zum Vorschein und die **deutsch-niederländische Zusammenarbeit** klappte – auch in sprachlicher Hinsicht – hervorragend! *Leon Gregor, 8a / Niklas Hues, 8d*

### 3. Platz bei der Landesmeisterschaft im Beachvolleyball



Am 06.07.2017 fand die **Landesmeisterschaft im Beachvolleyball** in **Marl** statt. Unsere Schulmannschaft, die sich als **Bzirksmeister** für die Teilnahme qualifiziert hatte, belegte bei der Landesmeisterschaft den hervorragenden 3. Platz! Dazu gratulieren wir herzlich dem gesamten Team, bestehend aus **Louisa Baumeister (9b), Tom Dörpinghaus (7d), Lia Epping (9b), Lara Kruse (9b), Mira Kruse (Q1), Tom-Luca Schluse (8a), Jan Schmitz (8a), Henrik Westhoff (EF) und Felix Wisniewski (Q1)** – und natürlich auch den Betreuerinnen **Frau Overkamp** und **Frau Meures!!**

### Schüler und Senioren singen gemeinsam

Beim traditionellen **Frühlingskaffee** im Mariengymnasium erwartete die Senioren der **SeniorenResidenz Schanze** auch in diesem Jahr ein **buntes Programm**, welches Schüler und Schülerinnen der 7b vorbereitet hatten. Es wurden **Frühlingsgedichte** vorgetragen sowie ein **moderner Tanz** und ein **selbstgeschriebenes Theaterstück** aufgeführt. Zufriedene Gesichter gab es am Schluss der Veranstaltung, als Schüler und Senioren gemeinsam **Frühlingslieder** sangen. Begleitet wurden sie dabei von **Herrn Baf** auf dem **Akkordeon**. Das fröhliche Singen weckte bei den Senioren viele schöne Erinnerungen und sorgte für einen stimmungsvollen Abschluss des Nachmittags.



*Claudia Hüntemann*

## Exkursion des Biologie-Leistungskurses zum Holtwicker Bach



Am 09.05.2017 trafen sich die Schüler des **Biologie-Leistungskurses der Jahrgangsstufe Q1** in der Nähe des Bahia-Bades um die Gewässergüte eines renaturierten Abschnittes des **Holtwicker Baches** zu erforschen. Unterstützung bei den Untersuchungen erhielten wir Schüler vom **Lumbricus-Umweltbus NRW**, der Schülergruppen ökologisches Arbeiten in verschiedenen Projekten in ganz NRW ermöglicht. Dort angekommen wurden wir freundlich begrüßt von unserem Projektleiter **Herrn Schruck**, welcher für das **LANUV** (Landesamt für Natur und Verbraucherschutz NRW) arbeitet, und von **Pauline**, die dort ihr Jahr im Bundesfreiwilligendienst verbringt und uns tatkräftig unterstützt hat. Herr Schruck hielt einen kurzen Vortrag und wir erfuhren,

dass sich die Gewässergüte eines Gewässers immer aus mehreren Faktoren zusammensetzt: aus **chemischen Faktoren**, **ökologischen Faktoren** und der **Struktur**. Bei unseren eigenen Untersuchungen am Bach haben wir genau diese Themen untersucht. Das „**Chemische Team**“ maß die **Konzentration verschiedener Chemikalien** und die **Temperatur des Wassers** an verschiedenen Standorten. Währenddessen suchte das „**Ökologische Team**“ nach **wirbellosen Tieren** im Wasser. Das „**Strukturteam**“ verbrachte die Zeit damit, an einem Abschnitt des Baches die **Tiefe** zu messen und ein **Flussprofil** zu zeichnen; außerdem wurden Informationen zur **Vegetation** am Ufer des Baches gesammelt. Nach einer kurzen Pause ging es weiter wie geplant: Alle Gruppen machten sich daran, ihre gesammelten Daten auszuwerten, da wir sie später vorstellen würden. Während die **Strukturgruppe** nun zeichnete und Pflanzen bestimmte, verglich die **Chemiegruppe** ihre Werte mit den Normalwerten und die **Ökologiegruppe** bestimmte, zeichnete und beschrieb die gesammelten Tiere. Wir fanden zwar nicht so viele verschiedene Tiere, wie wir ursprünglich gedacht hatten, dafür entdeckten wir jedoch zwei Fische, obwohl das Wasser des Baches sehr niedrig war. Unsere Ergebnisse stellten wir anschließend in einer Präsentation vor, die wir aufnahmen und so unseren eigenen **Dokumentarfilm** erstellten.

*Lisa-Sophie Wilges, Q1*

## CertiLingua-Festveranstaltung im LWL-Textilwerk Bocholt



**Ministerialrätin Dr. Beatrice Schmitz** vom Schulministerium und die **Leitende Regierungsschuldirektorin Heike Götte** von der Bezirksregierung Münster überreichten der Marien-Abiturientin **Emma Punsmann** am 10.07.2017 im LWL-Textilwerk Bocholt ihre **CertiLingua-Urkunde**. Mit diesem **Exzellenzlabel** werden folgende Kompetenzen nachgewiesen: Sprachkompetenz, bilinguale Fachkompetenz und europäische/internationale Handlungskompetenz. Emma hat u. a. eine auf Französisch abgefasste Projektarbeit zum Thema „**Was sind die Vor- und Nachteile des Schullebens in Frankreich und Deutschland?**“ vorgelegt. Zur Zertifikatsverleihung gratulierte auch die **1. stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Kroesen**. Sie nahm für die Europastadt Bocholt an der Festveranstaltung teil. Neben dem Mariengymnasium waren noch **weitere acht CertiLingua-Schulen** des Regierungsbezirks Münster aus Ahaus, Greven, Ostbevern, Recklinghausen, Gelsenkirchen und

Münster auf der Festveranstaltung vertreten.

Das Mariengymnasium übernahm in diesem Jahr erstmalig die Organisation der **CertiLingua-Festveranstaltung** des Regierungsbezirks. **Herr Flüchter** unterstrich in seiner Begrüßung die Bedeutung **europäischer Kompetenzen** und verwies dabei auf den bilingualen deutsch-englischen Zweig des Mariengymnasiums. Als **CertiLingua-Koordinator** freute sich auch **Herr Domnik** über die besondere Auszeichnung für Emma Punsmann. Er hatte die Schülerin im Hinblick auf die Zertifikatsanforderungen beraten und fachlich betreut. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom **Projektchor der 6c**, einem Klavier- und Geigenstück mit dem Solisten **Johannes Hannemann** aus der Q1 und vom **Instrumentalpraktischen Kurs** des Mariengymnasiums.

*Petra Taubach (Europabüro Bocholt)*

## 18. Bocholter Citylauf

Auch in diesem Jahr nahmen bei tollem Wetter am 06.05.2017 ca. 130 Schülerinnen und Schüler des Mariengymnasiums am **18. Bocholter Citylauf** teil. Beim **2,5 km-Lauf** gingen zunächst 60 Mädchen und anschließend ca. 30 Jungen an den Start. Gleich mehrere Schülerinnen und Schüler landeten bei diesem Lauf **unter den besten 10 in der Gesamtwertung und in der Altersklasse**. **Lisanne Berndsen** (8c) erzielte mit einer Zeit von 10:57 Minuten in der **Gesamtwertung** den hervorragenden **4. Platz**. In ihrer **Altersklasse (U16)** lief sie auf den **3. Platz**. **Antonia Specking** (5d) belegte in ihrer **Altersklasse (U12)** mit einer sehr guten Zeit (11.10 Min.) den **2. Platz**, **Ida Reinders** und **Julia Hösing** (beide U14, 6a) den **5. und 6. Platz**. **Glenn Heckers** (6c) zeigte bei dem **2,5 km-Jungenlauf** mit dem **7. Platz in der Gesamtwertung** und **4. Platz in seiner Altersklasse (U 14)** eine tolle Leistung. Im anschließenden **5 km-Schullauf** gingen dieses Jahr ca. 40 Schülerinnen und Schüler an den Start. Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihr Bestes gegeben haben!



*Barbara Demming*

## Erfolgreiches Wochenende für die MINT-AG des Mariengymnasiums

Im zurückliegenden Halbjahr nahmen Schülerinnen und Schüler unserer **MINT-AG** gleich an zwei verschiedenen, hochkarätigen Wettbewerben teil: Am alljährlichen „Schüler macht MI(N)T“-Wettbewerb des Unternehmerverbandes und am Campuswettbewerb zum 25-jährigen Jubiläum der Westfälischen Hochschule in Bocholt. **„Schüler macht MI(N)T“**

Am 09.06.2017 präsentierten die Schülerinnen und Schüler des Mariengymnasiums bei der Abschlussveranstaltung des **Wettbewerbs „Schüler macht MI(N)T“** in der Spinnerei des Textilmuseums in Bocholt ihr **Projekt „Triple R“** und belegten damit einen hervorragenden **2. Platz**. Bei dem „Triple R“ handelt es sich um ein Gerät zum automatischen Reinigen von Regenninnen. „Reinsetzen, starten und rausnehmen. Sauber!“ Damit erfüllte das Gerät sehr gut die Anforderung des diesjährigen Themas: **„Entwickle eine (intelligente) Maschine, die Alltagsaufgaben erleichtert“**. Die Präsentation des funktionsfähigen **Regenninnenreinigers** am Messestand und die hervorragende Vorstellung in einem Vortrag vor dem Publikum konnte die Jury, bestehend aus Mitgliedern der **Universität Duisburg** und der **Westfälischen Hochschule Bocholt**, voll überzeugen. Allerdings war die Entwicklung des „Triple R“ alles andere als einfach. Die Schülerinnen und Schüler verbrachten im gesamten Schuljahr viele Nachmittage mit der Entwicklung und arbeiteten mehrere Tage in den Osterferien in der Lehrwerkstatt des Unternehmens **Grunewald**, dessen Unterstützung die Teilnahme am Wettbewerb erst möglich machte. Einsatz und Durchhaltevermögen der Schülerinnen und Schüler zahlten sich dann am Ende aus.



### „Campuswettbewerb“



Unter dem Motto **„Wissen. Was praktisch zählt.“** stand der **Campuswettbewerb der Westfälischen Hochschule Bocholt**, der anlässlich des **25-jährigen Jubiläums des Campus Bocholt** durchgeführt wurde und unter der Schirmherrschaft des **Landrates Dr. Kai Zwicker** stand. Dort präsentierte am Tag der offenen Tür eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern unserer MINT-AG das **Projekt „Magnergy“**, um einen der Preise in den sechs ausgelobten Kategorien zu gewinnen. Eine bunt zusammengesetzte Fachjury aus Professoren, Angestellten und Studierenden der Fachhochschule ließ sich das Projekt von

den Schülerinnen und Schülern erklären und war von dem Projekt so überzeugt, dass der **Preis in der Kategorie Kreativität** an das Mariengymnasium ging. Am Nachmittag wurde den Schülerinnen und Schülern auf der Bühne des Campusfestes von der **stellvertretenden Landrätin Frau Garvert** der Preis überreicht. Bei „Magnergy“ handelt es sich um einen **Generator**, der in oder an die Federgabel eines Fahrrades gebaut werden kann. Die Energie der Höhenunterschiede, die das Rad bei einer normalen Fahrt immer wieder überwindet, wird mithilfe von Magneten und Spulen in **elektrische Energie** umgewandelt und für den Betrieb einer LED-Fahrradlampe genutzt. Auch bei diesem Projekt wurden die Schülerinnen und Schüler von der Bocholter **Firma Grunewald** unterstützt.

*Thomas Alfert, Leiter der MINT-AG*

## Kursfahrt der Q1 nach Irland

Die Anreise nach Irland traten wir, die Englisch-LKs der Q1 von **Frau Legeland** und **Herrn Brinkmann**, gemeinsam am 28.05.2017 an. Mit von der Partie war auch **Frau Demming**, die das Lehrerteam verstärkte. Mit zwei Stunden Verspätung erreichten wir noch am selben Tag die Stadt **Galway** und bezogen unsere Jugendherberge „**sleepzone**“, in der uns glücklicherweise **freies WiFi** zur Verfügung stand. Den Abend hatten wir zur freien Verfügung und sahen uns in kleinen Gruppen die Stadt an, in der es - wie wir feststellten -, viele typisch irische Kneipen gab. Am nächsten Morgen erlebten wir dann unser erstes **irisches Frühstück**; es standen für uns lediglich drei Sorten Marmelade, Butter und zwei verschiedene Arten Toast bereit. Den Tag verbrachten wir mit einer schönen Wanderung auf dem **Diamond Hill** im **Connemara-Nationalpark**. Am dritten Tag wurden die Koffer gepackt, um die Weiterreise nach **Dublin** anzutreten. Auf dem Weg dorthin machten wir Halt bei den **Cliffs of Moher**; der Ausblick, den die Klippen boten, war echt beeindruckend! Auf der langen Busfahrt wurden Referate über Irland gehalten, die uns gut unterhielten. Nach Bezug der Unterkunft in **Dublin** blieben uns noch einige Stunden, um in Kleingruppen die Stadt und ihr Nachtleben zu erkunden. Am darauffolgenden Tag lernten wir bei einer **Besichtigungstour per Bus die Sehenswürdigkeiten Dublins** kennen. Den Abend verbrachten etliche von uns in irischen Kneipen, in denen viel irische Kultur und Gesang geboten wurden. Am vorletzten Tag unserer Studienreise stand eine **Stadtrallye** quer durch Dublin auf dem Programm. Dabei sollten wir uns möglichst viel mit Iren unterhalten, um die gestellten Aufgaben zu lösen, doch der Umstand, dass Dublin eine Touristenstadt ist, führte dazu, dass wir mit Angehörigen unterschiedlichster Nationalitäten ins Gespräch kamen und nur im seltenen Fall mit Iren. Jedoch war es ein schönes Erlebnis, sich mit so vielen Menschen aus verschiedenen Ländern unterhalten zu können. **Unser Fazit: Eine sehr gelungene Kursfahrt!**



*Valea Etemi, Q1*

## Besuch von Sven Volmering anlässlich des Europatages



Am 24.05.2017 besuchte uns unser ehemaliger Lehrer und derzeitiger Bundestagsabgeordneter Herr **Volmering** (Wahlkreis Bottrop-Recklinghausen III) auf Einladung unseres Politiklehrers Herrn **Battenfeld** im Unterricht. Zuerst erklärte er uns ausführlich seine **Arbeit als Abgeordneter** und beschrieb seinen Alltag. Anschließend bot er uns die Möglichkeit, zahlreiche Fragen zu stellen. Hierbei sprachen wir über **das Europa der zwei Geschwindigkeiten**, die **aktuelle Flüchtlingspolitik**, den **Brexit** und noch viele weitere interessante Themen. Außerdem konnten wir mit ihm auch über seine Tätigkeitsbereiche, z. B. als **Mitglied des Ausschusses für Bildung und Medien**, reden. Zudem erzählte er uns von seinen Zielen und persönlichen Vorbildern. Alles in allem war es ein sehr gelungener und spannender Unterrichtsbesuch, aus dem wir viel mitnehmen konnten. Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei Herrn Volmering und Herrn Battenfeld, die dies ermöglicht haben.

*Lea Hünting / Hannah Siemen, 9a*

## Klassenfahrt der 9b zum Weissenhäuser Strand



Vom 29.05. bis zum 02.06.2017 ging es für die Klasse 9b auf die „Abschlussfahrt“ am Ende der Sekundarstufe I zum **Weissenhäuser Strand**. Mit viel Gepäck und unseren Lehrern Frau **Jakob** und Herrn **Wulf** starteten wir mit dem Bus Richtung Ostsee. Dort erwartete uns ein tolles Programm: Erkundung des **Ferienparks**, Abstecher zum **Strand**, Exkursion nach **Hamburg mit Hafenrundfahrt**, Stadterkundung in **Lübeck**, gemeinsames **Grillen** und Ausflug zum **Hansapark**. Vor der Heimreise ließen wir die Fahrt mit einem **bunten Abend** ausklingen. Wir alle finden, dass die Klassenfahrt sehr gelungen war und allen großen Spaß bereitet hat.

*Maximilian Morsch, 9b*

Die drei Kunsturse der Q1 besuchten am 28.06.2017 unter der Leitung von Herr **Seeger** eine Kunstaustellung im Düsseldorfer Kunstpalast, die **Lucas Cranach dem Älteren**, dem bedeutenden Künstler der **Reformationszeit**, gewidmet ist (*zu sehen bis 30.07.2017*).

Um 8 Uhr ging es los mit dem Bus nach Düsseldorf. Vor der Fahrt haben wir uns im Kunstunterricht genauer über Lucas Cranach (1472-1553 n. Chr.) informiert. Durch seine enge Beziehung zum kursächsischen Hof wurde er 1505 Hofmaler in Wittenberg und hatte Zugang zu **Martin Luther**. Er besaß das exklusive Recht Martin Luther zu

porträtieren, wobei seine Beziehung mit Luther nicht rein zweckgebunden, sondern sehr freundschaftlich geprägt war. Cranach war Trauzeuge Luthers wie auch Taufpate des ersten Sohns des Reformators. Lucas Cranach hat schätzungsweise über **5000 Werke** angefertigt. In der Ausstellung wurden uns zuerst **Porträts Martin Luthers** gezeigt, die Cranach gemalt hat, um Luther der Öffentlichkeit zu präsentieren und ihn somit werbetechnisch während der Reformation zu unterstützen. Dabei fielen besonders die **Detailtreue** und das **handwerkliche Geschick** auf, welche typische Merkmale der Werke der **Renaissance** sind. Nach der einstündigen Führung hatten wir noch Gelegenheit, uns je nach Interesse näher mit den ausgestellten Werken zu beschäftigen.



*Simon Kleine-Besten / Kolja Paus, Q1*

## Klassenfahrt der 9c nach Holland



Unseren lang ersehnten Segeltörn traten wir, die Klasse **9c**, am 29.05.2017 mit unserem Klassenlehrer Herrn **Illies** und Frau **Farahat** an. Schon im Bus herrschte eine ausgelassene Stimmung. Nach drei Stunden erreichten wir die Stadt **Halingen**, wo wir unser Schiff, die **Pouwel-Jonas**, enternten. Wir alle waren von der **Powel-Jonas** beeindruckt, auch davon, wie klein unsere Kajüten waren. Schon bald bekamen wir unsere erste Einführung zum Thema **Segeln**. Am Mittag legten wir schließlich ab, mit dem Ziel **Texel**. Das Segeln war für viele eine Premiere, aber wir waren alle begeistert und halfen tüchtig beim Segelhissen mit. Am Abend erreichten wir schließlich Texel. Nach unserem ersten **selbstgekochten Abendessen** machten wir einen Spaziergang, wobei wir auch einen Fußballplatz entdeckten. Am nächsten Morgen machten wir uns nach einem ausgiebigen Frühstück zu einer Radtour auf. Wir hatten insgesamt 40 km vor uns. Am Nachmittag erreichten wir schließlich einen von den vielen Stränden Texels. Da es sehr windig war, trauten sich nur einige wenige von uns ins Wasser, die anderen machten es sich am Strand oder im Café bequem. Am Abend erreichten wir wieder unser Schiff, wo unsere Kochgruppe direkt begann ein leckeres Abendessen zu kochen. Später saßen wir noch beim Kartenspielen in kleinen Gruppen zusammen. Am dritten Tag ließen wir uns auf einer Sandbank „**trockenfallen**“. Anschließend fuhren wir mit einigen Kanus, welche es auf der **Powel-Jonas** gab, um das 36 m lange Schiff herum. Am Abend machten wir noch eine kleine **Wattwanderung**, wobei Herr Illies uns viel über die tierischen Wattbewohner erklärt hat. In der Nacht hatte unser Skipper eigentlich vor, bei steigendem Wasser in eine Fahrinne zu fahren, damit wir am darauffolgenden Tag nach **Terschelling** segeln könnten. Doch wie wir am nächsten Morgen erfuhren, hatte er dies nicht geschafft. Dies bedeutete, dass wir für weitere fünf Stunden auf der Sandbank festsaßen und später als vorgesehen nach Terschelling segelten. Frau Farahat, die früher nach Bocholt zurückkehren musste, wurde aus diesem Grund von der **niederländischen Wasserwacht** abgeholt. Das war auch ein Highlight unsere Klassenfahrt! Auf Terschelling suchten wir dann direkt den Strand auf. Die letzte Nacht verbrachten wir bei einem **bunten Abend** zusammen im Gemeinschaftsraum. Am letzten Tag segelten wir zurück, wobei sich das Wetter von der besten Seite zeigte. Nachdem wir uns von unserm Skipper und Maike, die ihn während des Segelns unterstützte, verabschiedet hatten, traten wir mit dem Bus die **Heimreise nach Bocholt** an. Alle waren sich einig: **Das war eine sehr gelungene Klassenfahrt!**

*Marina Hösing, 9c*



Beim Wettbewerb „Schöner lernen“ wurden auch in diesem Schuljahr die **drei besten Klassen** ausgezeichnet. In zwei Durchgängen wurde die **Klassenraumgestaltung** und die damit verbundene **Lernatmosphäre** von der Wettbewerbsjury bewertet und die Gewinnerklassen erhielten tolle Preise vom **Förderverein** unserer Schule. Folgende Klassen überzeugten mit **Kreativität, gestalterischen Fähigkeiten** und **Umsetzungsvermögen**: Der **1. Platz** ging an die Klasse **6b**. Die Schülerinnen und Schüler gewannen eine Stadtführung mit dem Bocholter Nachtwächter. Über den **2. Platz** und ein gemeinsames Grillen freute sich die Klasse **9c**. Die Klasse **5d** sicherte sich den **3. Platz** und somit eine Filmvorführung „Kino in der Schule“. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Klassen und wünschen den Gewinnern viel Spaß mit ihren Preisen. Euer Organisationsteam!

Melanie Platzköster

### Kursfahrt der Q1 nach Wien

Wir, die **Deutsch-LKs der Q1** von Herrn **Zauzig** und Herrn **Tiekenheinrich**, traten unsere Reise nach **Wien** früh am Morgen des 29.05.2017 an. Bereits um vier Uhr fuhr unser Bus in Richtung Düsseldorfer Flughafen ab. In Wien erwartete uns perfektes Wetter; am Tag unserer Anreise lag die Temperatur bei 35° C! Nachdem wir unser Gepäck im **Hotel Meininger** untergebracht hatten, stand eine **Stadtführung** auf dem Programm. Dabei ging es vor allem um die **Geschichte der Stadt Wien**, doch



Wiener Hofburg

aufgrund der hohen Temperatur und der prallen Sonne wurde die Führung vorzeitig beendet. An den darauffolgenden Tagen erwartete uns ein volles Programm mit Besichtigung des **Schlosses Belvedere** und des **Hundertwasserhauses** sowie Besuchen im **Kunsthistorischen** und im **Naturhistorischen Museum**. Der Donnerstag wurde von uns Schülern als **Recherchetag** zur Vorbereitung unserer Referate genutzt. Von den Lehrern bekamen wir noch den Tipp, dass wir uns doch das **Schloss Schönbrunn** ansehen sollten mit seinem beeindruckenden **Schlosspark**. Diesem Tipp folgten wir und unsere Lehrer sollten recht behalten. Nachdem alle Gruppen am Abend ihre **Referate** vorgestellt hatten, machten wir uns gemeinsam auf den Weg in die Stadt, um dort zusammen den letzten Abend der Kursfahrt zu verbringen. Der Abreisetag wurde zunächst noch für einen Besuch im **Sigmund Freud Museum** genutzt und am Nachmittag ging es leider schon mit der Bahn zurück zum Flughafen. Dort erwartete uns langes Warten und Chaos, da unser Flug zeitlich nach hinten verschoben wurde und keiner so wirklich wusste, wann wir denn stattdessen abfliegen würden. Letztendlich ging unser Flug um ca. 22 Uhr in Wien ab, sodass wir mitten in der Nacht endlich in Bocholt ankamen. **Eine gelungene Kursfahrt mit Chaos beim Rückflug!**

Lena Brockmann & Alexandra Langert & Wiebke Bielefeld(Q1)



### Wichtige Termine

28.08.2017	Schriftliche Nachprüfungen (ab 9.50 Uhr)
29.08.2017	Mündliche Nachprüfungen (ab 15.00 Uhr)
30.08.2017	Erster Schultag nach den Sommerferien
23.09.2017	Konzert im Städtischen Bühnenhaus in Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat der Stadt Bocholt und dem Kroatischen Kulturverein (Beginn: 19.00 Uhr)
16.10.2017	Beweglicher Ferientag (Kirmesmontag)
12.02.2018	Beweglicher Ferientag (Rosenmontag)
11.05.2018	Beweglicher Ferientag (Tag nach Christi Himmelfahrt)
01.06.2018	Beweglicher Ferientag (Tag nach Fronleichnam)

